



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

turbulente Wochen und Monate liegen seit dem Rücktritt der Ampelregierung hinter uns. Mit der Bundestagswahl am 23. Februar sollten diese Turbulenzen nun beendet sein und wir sollten alle den Blick wieder nach Vorne richten. Ein Neuanfang ist möglich und wir sollten die Chance nutzen auch wieder einen fairen Umgang miteinander zu pflegen.

Ausbau Marktstraße

Ehrlich geschockt war ich nämlich über die zum Teil sehr persönlichen Angriffe in Bezug auf den Ausbau der Marktstraße bzw. die Finanzierung über wiederkehrende Beiträge. Die wiederkehrenden Beiträge wurden bereits 2013 unter meinem Vorgänger Hans Harth im Gemeinderat beschlossen. Dies war damals schon sehr vorausschauend und alternativlos. Der Ausbau der Hauptstraße war ohne Kosten für die Anlieger beendet, für die Anwohner Auf Dungen gab es noch eine Schonfrist und die restlichen Nebenstraßen waren noch halbwegs in Ordnung. Weil also kein Ausbau einer Straße anstand, war der Zeitpunkt klug gewählt.

Im Frühjahr 2022 wurde seitens der Verwaltung angefragt, welche Ausbaumaßnahmen evtl. in den nächsten Jahren in Quirnbach anstehen. Daraufhin fand eine Begehung unserer Straßen durch den Bauausschuss und die Verbandsgemeindewerke statt. Es wurde natürlich auch geprüft, ob Wasser und Kanal auch einer Erneuerung bedürfen. Ergebnis war, dass die Alte Straße in Liebthal und die Marktstraße in Quirnbach vorrangig erneuert werden müssen. Da die Alte Straße in Liebthal noch etwas schlechter in Schuss war, wurde der Fokus zunächst auf diese Straße gelegt. Erst in der folgenden Gemeinderatssitzung im April 2022 wurde auf Vorschlag Quirnbacher Ratsmitglieder der Ausbau der Marktstraße präferiert. Dem wurde einvernehmlich und einstimmig vom damaligen Gemeinderat zugestimmt.

Zum damaligen Zeitpunkt wäre es noch so gewesen, dass alle Quirnbacher Bürgerinnen und Bürger beim Ausbau in Liebthal mitbezahlen und alle Liebthaler

beim Ausbau in Quirnbach. Dies mussten wir auf Drängen der Verwaltung 2023 ändern, weil objektiv keine räumliche Einheit beider Ortsteile vorliegt. So zahlen die Quirnbacher jetzt für Quirnbacher Straßen und Liebthaler für Liebthaler Straßen. Nicht neu verhandelt haben wir den Gemeindeanteil, der bei uns aktuell 35 % beträgt – so viel wie übrigens in keiner unserer Nachbargemeinden. Dort müssen die Bürger tiefer in die Taschen greifen. Nachdem der Ausbau jetzt startet, haben wir als Gemeinde nur die Möglichkeit, im ersten Jahr des Ausbaus Raten zu erheben. Danach kann nur noch eine Endabrechnung erfolgen. In unserer Ratssitzung vom 30.01.2025 haben wir beschlossen, 80 % der kalkulierten Vorausleistungen in 8 Raten, beginnend mit dem 15.05.2025, zu erheben. Dies bedeutet aber, dass 20 % tatsächlich noch in 2026 anfallen werden. Ich weiß, dass Viele der Meinung sind, dass dies ungerecht sei. Aber wie soll ein Straßenausbau erfolgen, wenn nicht solidarisch finanziert?

Und es ist nicht gerade förderlich, wenn Unwahrheiten über den Sinn dieser Ausbaumaßnahme verbreitet werden. Fakt ist, dass wir mit irgendeiner Straße anfangen müssen, um unsere Infrastruktur zu erhalten. Und auch diese Entscheidung wurde vom Gemeinderat der letzten Amtsperiode einstimmig getroffen. Leider scheinen sich daran nicht mehr alle zu erinnern. Deshalb ist es richtig, mit der Erneuerung jetzt zu beginnen. Sicher ist das finanziell für viele nicht leicht zu stemmen, aber hier wurde im Vorfeld mit der Verwaltung vereinbart, dass auch Härtefallregelungen vereinbart werden können. Bitte wenden Sie sich diesbezüglich an die Verwaltung. Falls es Probleme gibt, zögern Sie bitte nicht, mich oder die Ratsmitglieder zu informieren.

WohnPunkt RLP

Schon seit Jahren machen wir uns Gedanken über die Innenentwicklung und die Zukunft unseres Dorfes. Es gilt Leerstände zu vermeiden und Wohnraum für diejenigen zu schaffen, für die ihre Häuser zu groß geworden sind.

Die Ortsgemeinde Quirnbach stellt sich diesem Problem und versucht, über verschiedene Fördertöpfe, bezahlbaren Wohnraum für verschiedene Altersgruppen zu generieren. Geplant ist, dass die Ortsgemeinde hier lediglich als Vermittler bzw. Fördergeldbeschaffer auftritt und alles andere von einer noch zu gründenden Wohnungsgenossenschaft übernommen wird. So könnten wir als Ortsgemeinde vielleicht Teil der Genossenschaft werden und dadurch weitere Einnahmen sichern,

die all unseren Bürgern dann zu gute kommen. Dies wird allerdings noch ein hartes Stück Arbeit. Zunächst wird am 20. März um 19 Uhr nochmals ein Informationsabend stattfinden. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Marktplatz Quirnbach

Für die Herstellung eines Marktplatzes direkt neben dem Bürgerhaus erhält die Ortsgemeinde Quirnbach über 100.000,00 € Zuschuss. Den Eigenanteil dürfen wir durch Eigenleistungen erbringen, so dass diese Maßnahme den Haushalt der Ortsgemeinde voraussichtlich nicht belastet. Wir haben uns um diese Förderung mit einem umfangreichen, sehr zeitintensiven Konzept beworben und den Zuschlag erhalten. Richtig ist, dass wir dafür viel Geld erhalten. Das Geld stünde unserer Ortsgemeinde aber nicht für andere Zwecke zur Verfügung, sondern ist zweckgebunden.

Weihnachtsbläser

Die Weihnachtsbläser waren an Heiligabend zum 40. Mal unterwegs. Dies nahmen sie zum Anlass, die gesammelten Spenden von Liebthal und Quirnbach der Ortsgemeinde am Neujahrsempfang zu überreichen. Für die Ertüchtigung der Spielplätze wurden 678,00 € überreicht! DANKE für Euer Engagement.



Umweltag der VGOG am 08.03.2025

Quirnbach beteiligt sich auch in diesem Jahr am Umweltag der VGOG. Von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr säubern wir unsere Gemarkung, anschließend sind alle

Helferinnen und Helfer in Helle Wertschaft zu einem Imbiss eingeladen. Wir freuen uns, wenn Viele diesem Aufruf folgen.

Landrats-Stichwahl am 09.03.2025

Am kommenden Sonntag wird der neue Landrat des Landkreises Kusel gewählt. Zwischen 08:00 Uhr und 18:00 Uhr können Sie für den künftigen Landrat Ihre Stimme abgeben. Jürgen Conrad und Johannes Huber sind respektable Kandidaten, beide haben sich in den letzten Wochen auf unseren Markttagen vorgestellt.

Vortrag Klimawandel/Erneuerbare Energien am 13.03.2025

Die Ortsgemeinde lädt alle Interessierten zu o.g. Informationsveranstaltung am Donnerstag, 13.03.2025 um **19:00 Uhr** ins Bürgerhaus ein. Mit Herrn Dr. Attig konnte ein Referent gewonnen werden, der seit fast 40 Jahren in der kommunalen Energiewirtschaft tätig ist. Er war u.a. Leiter der Stadtwerke Saarbrücken, Lemgo und Aachen und gilt in der Branche als Meinungsbilder und Visionär in Sachen Klimawandel und dem Ausbau der Erneuerbaren Energien.

Workshop mit Digitalbotschafter Peter Theiß am 17.03.2025

Am Montag, 17.03.2025 findet um 17 Uhr im Bürgerhaus der nächste Workshop zur cleveren Nutzung von Smartphones, Tablets etc. statt. Themenschwerpunkt: Zeitungen und Zeitschriften digital lesen bzw. leihen.

300. Markttag am 17.04.2025

Bitte schon vormerken: an Gründonnerstag findet der 300. Markttag statt. Wir sind schon mit der Planung dieses besonderen Tages befasst.

Rasengrabstätten

Bitte denken Sie daran, die Rasengrabstätten sehr zeitnah zu räumen. Von November bis Februar haben wir kleineren Grabschmuck toleriert. Ab März muss jetzt allerdings alles entfernt werden, damit ungehindert gemäht werden kann. Es wäre unschön, wenn wir dies übernehmen müssten. Sie haben sich ja aus gutem Grund für diese Art der Bestattung entschieden – eine Grabplatte im Grünen.